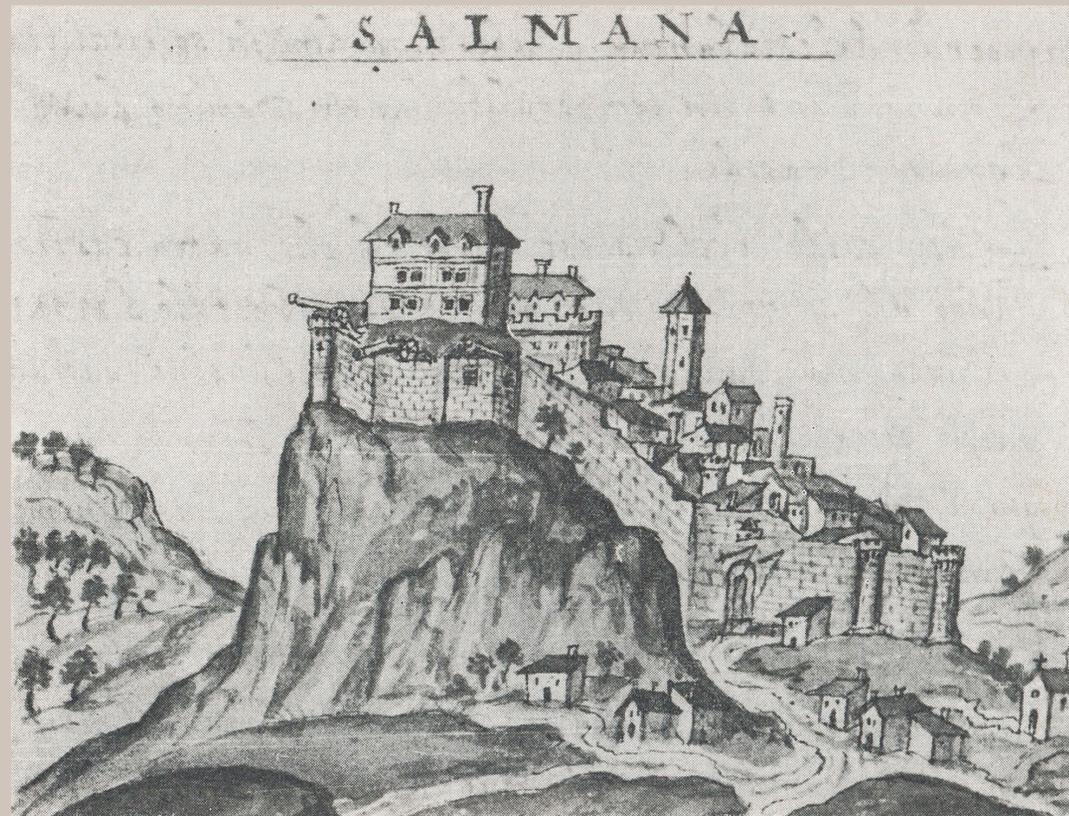


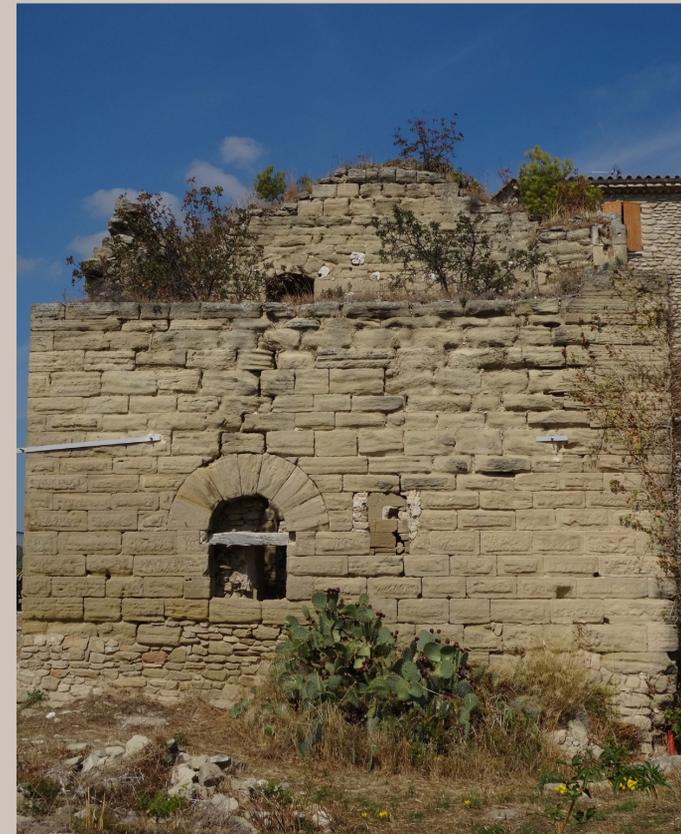
Die Ortschaft Saumane



Ansicht von Saumane Ende 16. Jh. ©ms. Addit 17402, British Library, London

Die ersten Spuren von Besiedlung in der Gegend von Saumane gehen auf die Altsteinzeit zurück. Hiervon zeugen die Schutzunterkünfte im Vallon de Chinchon. Der Felsvorsprung, der ebenfalls sehr früh besiedelt wurde, bietet durch den weiten Überblick über die Umgebung eine strategisch vorteilhafte Position.

Im 13. Jahrhundert erhielt das Dorf zum Schutz eine befestigte Einfriedung. In dieser Zeit wurde es unter die Herrschaft des Grafen von Toulouse gestellt, 1220 hatte die Familie Pierre die Herrschaft über den Ort, gefolgt von Pons II Astouaud im Jahr 1253. Das Castrum wurde im 14. Jahrhundert der Zuständigkeit des Papstes unterstellt und später an Baudet de Sade als Lehen vergeben (1451).



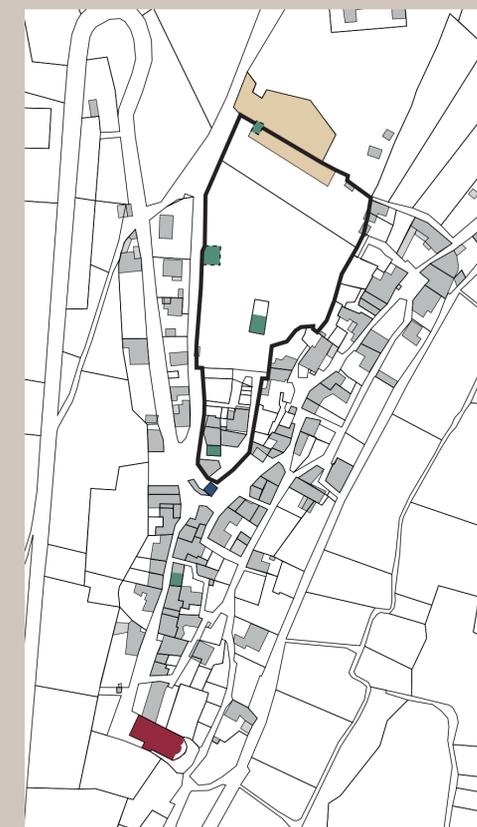
Herrschaftlicher Turm, im späten 12. bis frühen 13. Jh. Erbaut © DPI



Kirchenschiff der romanischen Kirche Saint-Trophime © DPI

Zu Beginn des 13. Jahrhunderts existierte das heutige Schloss noch nicht, stattdessen gab es, über das Dorf verteilt, mehrere herrschaftliche Wohntürme. Es waren fünf Türme, und der repräsentativste von diesen befindet sich in der Nähe des im 19. Jahrhundert erbauten Glockenturms, in der Nähe des früheren Tors durch die Einfriedung. Von diesem, zwischen Ende des 12. und Anfang des 13. Jahrhunderts errichteten Turm sind ein Teil des Mauerwerks sowie ein an die Rückseite anschließendes Wohngebäude aus dem 13. Jahrhundert erhalten geblieben. Zu Beginn der Neuzeit war in diesen Gebäuden eine Ölmühle der Gemeinde untergebracht.

Die Kirche Saint-Trophime befindet sich außerhalb der Befestigungsmauern des Dorfes. An ihrer Architektur im romanischen Baustil lässt sich erkennen, dass sie in Etappen, zwischen dem Ende des 12. und der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, erbaut wurde. Ihr ursprünglicher Grundriss ist in drei Säulenjoche unterteilt. Zu diesen gehört ein Chorjoch, das von einer halbkreisförmigen Apsis begrenzt wird, deren Wölbung eine Apsiskalotte bildet. Das Kirchenschiff wurde in der Neuzeit um ein kleines nördliches Seitenschiff erweitert.



© DPI

- Kirche St. Trophime 12.-18. Jh.
- Ehemalige herrschaftliche Türme, 12.-13. Jh.
- Glockenturm 19. Jh.
- Schloss 13.-17. Jh.
- Verlauf der mittelalterlichen Einfriedung



Commune de SAUMANE DE VAUCLUSE